Ressort: Vermischtes

Neonazi-Netzwerk: SPD-Rechtspolitiker mahnt Schulung des Gefängnispersonals an

Berlin, 11.04.2013, 07:46 Uhr

GDN - Der rechtspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Burkhard Lischka, hat angesichts der Nachrichten über den versuchten Aufbau eines rechtsextremen Netzwerkes in deutschen Gefängnissen und aufgrund eigener Erfahrungen dringend die Schulung der Gefängnis-Mitarbeiter angemahnt. "Die Hauptsache ist die Schulung der Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Donnerstagausgabe).

"Sie müssen die Symbole und Codes der Szene kennen. Sonst wird man solchen Strukturen nicht auf die Spur kommen." Lischka fügte hinzu: "Ich habe selbst als Justiz-Staatssekretär in Sachsen-Anhalt an solchen Schulungen teilgenommen und gehe seither zum Beispiel anders über den Weihnachtsmarkt, wenn ich manche Sweatshirts sehe." Neben der Schulung von Mitarbeitern müsse man außerdem versuchen, die Mitläufer vom harten Kern der Szene abzuspalten, forderte der SPD-Politiker. Ohnehin solle sich jedes Gefängnis darum bemühen, dass die Entlassenen nicht sofort wieder "einem Obdachlosen oder sonst wem den Schädel einschlagen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-11632/neonazi-netzwerk-spd-rechtspolitiker-mahnt-schulung-des-gefaengnispersonals-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com